

FUSSBALL

England, Premier League, 31. Runde

Am Samstag spielten: Fulham - Birmingham City 0:0, Middlesbrough - Bolton Wanderers 2:0, Newcastle United - Everton 4:2, Tottenham Hotspur - Chelsea 0:1, Wolverhampton Wanderers - Southampton 1:4. Am Sonntag spielten: Liverpool - Blackburn Rovers 4:0, Aston Villa - Manchester City 1:1.

1. Arsenal	30	58:20	74
2. Chelsea	31	58:24	70
3. Manchester United	30	56:30	62
4. Liverpool	31	46:31	49
5. Newcastle United	31	45:33	48
6. Birmingham City	31	37:36	46
7. Aston Villa	31	39:36	44
8. Charlton Athletic	30	41:39	43
9. Southampton	31	34:29	42
10. Fulham	31	42:40	41
11. Middlesbrough	31	37:39	41
12. Tottenham Hotspur	31	40:48	37
13. Bolton Wanderers	31	34:48	37
14. Everton	31	38:45	34
15. Manchester City	31	42:43	32
16. Blackburn Rovers	31	42:52	31
17. Portsmouth	30	32:45	30
18. Leicester City	30	39:52	28
19. Leeds United	30	29:60	25
20. Wolverhampton Wanderers	31	27:66	24

England, FA-Cup, Halbfinal
Arsenal - Manchester United 0:1 (0:1)
Sunderland - Millwall 0:1 (0:1)

Italien, Serie A, 28. Runde

Ancona - Sampdoria Genua 0:1, Bologna - Reggina 2:2, Chievo Verona - Parma 0:2, Empoli - Perugia 1:0, Lazio Rom - Siena 5:2, Lecce - AS Roma 0:3, Modena - AC Milan 1:1, Udinese - Brescia 4:3.

1. AC Milan	28	56:19	69
2. AS Roma	27	59:13	60
3. Juventus Turin	27	54:31	59
4. Lazio Rom	27	43:30	47
5. Parma	28	44:37	47
6. Inter Mailand	27	44:27	43
7. Udinese	28	35:32	42
8. Sampdoria Genua	28	36:34	41
9. Bologna	28	36:40	35
10. Chievo Verona	28	28:32	33
11. Brescia	28	5:50	31
12. Siena	28	35:44	30
13. Lecce	28	31:46	28
14. Reggina	28	24:39	28
15. Modena	28	24:38	26
16. Empoli	28	20:44	26
17. Perugia	28	34:48	22
18. Ancona	28	13:57	7

Italien, Serie B, 36. Runde

Messina - Bari (bis 65. mit Pizzinat) 1:0, Fiorentina - Ternana (ab 87. mit Frick) 1:0, Genoa (Behrami Ersatz) - Vicenza 2:0, Sonntag: Salernitana - Napoli (ohne Sesa) 0:0.
Ranglistenspitze: 1. Palermo 36/64, 2. Messina 36/61, 3. Livorno 36/60, Ferner: 8. Ternana 36/54, 13. Napoli 36/46, 14. Genoa 36/43, 22. Bari 36/34.

Spanien, Primera Division, 31. Runde

Am Samstag spielten: FC Sevilla - Espanyol Barcelona 1:0, Albacete - Real Madrid 1:2, FC Barcelona - Villarreal 0:0. Am Sonntag spielten: Athletic Bilbao - Celta Vigo 0:0, La Coruña - Betis Sevilla 2:2, Mallorca - San Sebastian 1:1, Osasuna Pamplona - Malaga 1:1, Real Saragossa - Santander 2:2, Atletico Madrid - Valladolid 2:1.
Rangliste: 1. Real Madrid 31/67, 2. Valencia 30/63, 3. La Coruña 31/57, 4. FC Barcelona 30/56, 5. Athletic Bilbao 31/48, 6. Osasuna Pamplona 31/45 (32:27), 7. Athletic Bilbao 31/45 (40:39), 8. Malaga 31/43, 9. FC Sevilla 31/41 (40:36), 10. Villarreal 31/41 (39:40), 11. Betis Sevilla 30/39, 12. Santander 31/39, 13. Real Saragossa 31/38, 14. Valladolid 31/36 (37:44), 15. San Sebastian 31/36 (35:43), 16. Albacete 31/36 (31:39), 17. Mallorca 31/33, 18. Espanyol Barcelona 31/30, 19. Celta Vigo 31/29, 20. Real Murcia 30/20.

Österreich, Bundesliga, 28. Runde

Samstag: Bregenz - Admira Wacker/Mödling 2:2, Kärnten - Pasching 1:1, Mattersburg - Salzburg 2:1, Rapid Wien - Grazer AK 0:4, Sonntag: Sturm Graz - Austria Wien 1:3.
Ranglistenspitze: 1. Austria Wien 28/55 (48:21), 2. Grazer AK 28/55 (50:28), 3. Pasching 28/45, 4. Rapid Wien 27/44, 5. Bregenz 28/38, 6. Admira Wacker/Mödling 28/35.

SPORT IN KÜRZE

Riegler undankbarer Vierer

SKI ALPIN - Michael Riegler bestätigte auch beim FIS-Riesenslalom in Andermatt seine momentane Top-Form. Der Schaaner belegte nach zwei soliden Läufen den sehr guten 4. Platz, der Sieg ging an Michael Zahnd vor Beni Hofer und Konrad Hari (alle Sz). Markus Ganahl klassierte sich nach der zweitbesten Zeit im 2. Durchgang an der 8. Stelle. LSV-Nachwuchstathlet Andreas Nigg kam auf Rang 59, Claudio Sprecher schied im 1. Durchgang aus. Beim stark besetzten FIS-Riesenslalom der Damen in Scuol (Sz) fuhr Sarah Schädler mit nur 1,15 Sekunden Rückstand auf die Schweizer Siegerin Jessica Puenchera auf Platz 9, Marina Nigg beendete das Rennen (+ 2,75) an 15. Stelle. (mb)

US-Siege unter der Sonne Floridas



TENNIS - Einheimische Erfolge auf Key Biscayne: Der Männer-Final nahm ein frühzeitiges Ende, weil Guillermo Coria gegen Andy Roddick nach drei Sätzen aufgeben musste. Bei den Frauen deklassierte Rückkehrerin Serena Williams (Bild) Jelena Dementjewa 6:1, 6:1 und schaffte den Hattrick. Bei Corias Aufgabe führte Roddick bereits mit 2:1-Sätzen (6:7, 6:3, 6:1). (si)

Unter neuer Führung

Frick-Club Ternana verliert gegen Fiorentina mit 0:1

FLORENZ - Nun wird es sportlich sehr hart für Mario Fricks Ternana. Nach der 0:1-Niederlage gegen Fiorentina ist der Serie-A-Aufstiegs-Aspirant auf einen unbedeutenden Mittelfeldplatz abgerutscht. Schlagzeilen machten auch die unerwarteten Änderungen innerhalb des Vorstandes.

Fabio Corba, Florenz

Kein Konzept und ein frustrierter Mario Frick, der das Spiel in Florenz die meiste Zeit von der Ersatzbank aus ansehen musste (er kam 15 Minuten vor Schluss). Ternana-Trainer Beretta wird offensichtlich immer nervöser und weiss kein Rezept gegen eine Negativserie, die nicht abreißen will. Nur so ist es zu erklären, dass Beretta sein Team in den letzten Partien nie mit dem gleichen System auf den Platz schickt. Die Orientierungslosigkeit des Trainers schlug sich im Hexenkessel Artemio Franchi Stadion von Florenz augenscheinlich auf das Team nieder. An der anschließenden Pressekonferenz in Florenz reagierte Beretta sehr nervös auf kritische Fragen der angereisten Presseleute aus Terni. «Beretta hat nicht nur bei den Fans das Vertrauen verloren. Man befürchtet, dass beim Team nun bereits weit mehr kaputt gegangen ist», kommentierte ein Sportjournalist aus Terni gegenüber dem Volksblatt die angespannte Lage bei Ternana.

Enttäuschter Mario Frick

Fiorentina genügt eine durchschnittliche Leistung und ein frühes Tor von Gaffredi (8.) zum 1:0-

Erfolg. Entsprechend enttäuscht fielen die Worte von Frick aus, der vor wenigen Monaten noch ein Angebot von Fiorentina auf dem Tisch hatte. «Zwölf Spiele - nur ein Sieg. In der Situation in der wir bei Ternana derzeit stecken, kommt einem schon der Gedanke, dass es besser gewesen wäre, wenn ich das Angebot von Fiorentina damals angenommen hätte», so Mario Frick, dem bewusst ist, dass seinem Club nun sportlich schwierige Zeiten bevorstehen. Der Weg zurück auf die Aufstiegsplätze dürfte steinig werden.

Palast-Revolution

Berettas Tage bei Ternana dürften nach dieser Niederlage gezählt sein. Insider erwarten, dass Beretta in den kommenden Tagen den Hut nehmen muss. In der Chefetage ist es vor wenigen Tagen bereits zu einer «Palast-Revolution» gekommen. Nachdem Ternana-Präsident Agarini 50 Prozent seiner Anteile überraschend an Tommaso Fioretti (Geschäftsmann aus Ancona) verkauft hat und damit nur noch eine symbolische Funktion als Vereinspräsident einnimmt, begann das Köpferrollen bei Ternana. Vizepräsident Mangialardi trat zurück und Sportchef Stefano Capozucca wurde durch Poerio Mascella ersetzt. Tommaso Fioretti, der neue starke Mann bei Ternana, hat als weitere Amtshandlung die ausstehenden Novemberlöhne der Spieler überwiesen.

Ternana Zoff kein Thema

Wen er als Beretta-Nachfolger auserkoren hat, ist indes noch ungewiss. Eines dürfte aber bereits si-



Ein Bild mit Symbolcharakter: Mario Fricks Ternana befindet sich im freien Fall - von der Tabellenspitze ins bedeutungslose Serie-B-Mittelfeld.

cher sein. Für Dino Zoff, der lange als Beretta-Nachfolger gehandelt wurde, ist Ternana kein Thema. Zu klein und unbedeutend ist «Fußballzweig Ternana» für den ehemaligen Weltmeister-Torhüter von 1982. Während Agarini und Capozucca, die ansonsten immer sehr

redsellig sind, gegenüber dem Volksblatt keine Auskunft zu den jüngsten Entwicklungen geben wollten, war der neue Mann in der Ternana-Chefetage, Tommaso Fioretti, nicht erreichbar.

Sieben LSV-Siege Sprenger und Schäfer mit Hattrick



Räumten ab: Maxi Rüdisser, Patricia Sprenger und Nicolas Schäfer.

HOCH YBRIG - Grandiose Ausbeute für die Nachwuchsfahrer des LSV bei den Schweizer Jugend-Rennen in Hoch Ybrig. Bei neun Starts felerte das Trio Patricia Sprenger, Nicolas Schäfer und Maxi Rüdisser sieben Klassensiege.

Oliver Beck

Trotz teilweise bewölktem Himmel strahlte am vergangenen Wochenende über den LSV-Athleten in Hoch-Ybrig die Sonne. Die Leistungen der jungen LSV-Talente war aller Ehren wert, sieben Siege gab es bei neun Rennstarts zu

feiern. Am Samstag konnten Patricia Sprenger und Nicolas Schäfer jeweils zwei Slalombewerbe der JO-I-Kategorie gewinnen. Sprenger fuhr dabei zweimal Tagesbestzeit, und Schäfer holte sich den Rennsieg im ersten Rennen trotz der Verlusts eines Stocks. In der JO-II-Kategorie kam Maximilian Rüdisser im ersten Slalom auf Platz neun, im zweiten Rennen schied er aufgrund eines Torfehlers aus.

Die drei jungen Liechtensteiner blieben auch im sonntäglichen Riesenslalom in der Erfolgsspur. Alle drei gewannen das Rennen in ihrer Kategorie, dabei glänzte Maximilian Rüdisser mit der Tagesbestzeit.

Zwerge ganz gross Zwergle-Abschluss-Rennen in Malbun

MALBUN - In Malbun ging auf der Lilliput-Piste das Zwergle-Abschlussrennen über die Bühne. Dabei trafen sich 21 Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1997 und jünger aus drei Vereinen (SC Schaan, SC Gamprin, SC Vaduz), um ihre ersten Rennerfahrungen zu sammeln und ihrem Training durch den ganzen Winter einen schönen Höhepunkt zu geben.

einer Urkunde ausgezeichnet. Für die Organisation und Durchführung war der Skiclub Vaduz in Zusammenarbeit mit der Schneesport-schule Malbun AG verantwortlich. Diese konnten hier ihre Zusammenarbeit im Bereich Jugend der Jahrgänge 1997 bis 2000 in dieser Saison zu einem erfolgreichen Abschluss führen. (Eing.)

Zwergle-Rennen, Abschluss

Rangliste Mädchen (Jahrgang 1997 und jünger): 1. Jessica Illizinger (Schaan/Jahrgang 1997) 15.26, 2. Alison Wanger (Schaan/1997) 15.52, 3. Veronika Marxer (Planken/1997) 15.82, 4. Annemaria Oehri (Gamprin/1997) 16.76, 5. Paula Wohlwend (Vaduz/1998) 17.09, 6. Anna Frompelt (Schaan/1998) 17.34, 7. Bettina Oehri (Gamprin/1998) 17.46, 8. Katharina Donhauser (Vaduz/1998) 18.47.

Rangliste Buben (Jahrgang 1997 und jünger): 1. Andreas Gantner (Planken/1997) 15.44, 2. Nicolas Wohlwend (Gamprin/1998) 15.88, 3. Daniel Richter (Gamprin/1997) 16.15, 4. Nicolas Hilti (Schaan/1997) 16.18, 5. Dominic Seger (Vaduz/1998) 17.41, 6. Hubsi Krenkel (Schaan/1999) und Jonas Sprenger (Vaduz/1999) je 18.13, 8. Jakob Frick (Schaan/1998) 19.07, 9. Fabio Hasler (Gamprin/1998) 20.24, 10. Marco Hoop (Gamprin/1998) 20.35, 11. Konstantin Marxer (Planken/2000) 25.42, Georg Donhauser (Vaduz/2001) 39.14.



Auf der Lilliput-Piste in Malbun gaben die Ski-Zwerge das Beste.